Pfarre Franziska von Aachen

ANDREASBOTE

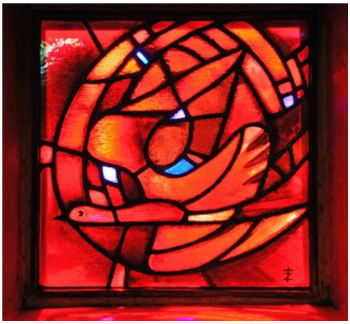
für die Gemeinde St. Andreas

Juni 2025 – JG 48

Pfingsten damals – Pfingsten heute
Heftiger Sturm oder laues Lüftchen?

Am 08.12.2025 jährt sich zum 60. Mal das Ende des II. Vatikanischen Konzils, das am 11. Oktober 1962 begonnen hatte und von Papst Johannes XXIII. einberufen wurde.
Unter dem Stichwort „Aggiornamento“ – „Verheutigung“ – war es den Konzilsvätern ein Anliegen, die Botschaft Jesu Christi in die heutige Welt hinein zu übersetzen. Es begann der Dialog zwischen den Konfessionen und auch Religionen, die Bedeutung der Ortskirchen wurde gestärkt, die Liturgie in einer für die Menschen verständlichen Sprache gefeiert. Auch wurden die Bedeutung aller Getauften und ihre Berufung zum „gemeinsamen Priestertum“ stärker hervorgehoben. Vielfach wurde vom II. Vatikanischen Konzil als einem neuen PFINGSTEN gesprochen. Und wirklich: vielerorts war ein neuer Geist spürbar, eine wahre Be-GEIST-erung. Die Beteiligung vieler an der Pastoral wuchs, und man war sich sicher, dass das erst der Anfang sei.

Inzwischen ist Ernüchterung eingetreten. Die Aufbruchstimmung ist verpufft, kirchliches Leben – zumindest in unseren Breitengraden – geht immer weiter zurück. Nicht wenige sehnen sich sogar wieder nach der Kirche vor dem II. Vatikanischen Konzil zurück, zumindest in Teilen.



Glasfenster"Pfingsten" aus Taizé
© Ateliers et Presses de Taizé

Und in dieser Zeit bekommen wir einen neuen Papst. Welchen Kurs wird er einschlagen? Vielfältige und auch entgegengesetzte Erwartungen prallen auf ihn. Wird er ein Reformer oder einer, der die Zeit wieder zurück dreht?

Wohin führt uns der Weg? Vor dieser entscheidenden Frage standen auch die ersten Christinnen und Christen. Es war noch nichts vorgegeben – außer dem Leben Jesu und seinem Auftrag, eine Chance und eine Gefahr zugleich. Und dann kam Pfingsten und der Heilige Geist erfüllte sie. Er riss sie buchstäblich mit, er machte

sie brennend für die Sache Jesu. Und alle hörten sie in ihrer Sprache, für ihre Lebenssituation, Gottes große Taten verkünden.

Das ist unsere Aufgabe: Gottes große Taten verkünden, die Botschaft seiner unendlichen Liebe zu allen Menschen lebendig erhalten. Dem müssen sich alle Regeln, Dogmen, Kirchengesetze, liturgische Feiern, Reformen unterordnen. Wir müssen uns als Kirche öffnen, aber nicht nur einfach so. Öffnen, damit alle Menschen mit ihrer Lebenssituation, mit ihren Plänen, mit ihrem Scheitern und ihren Erfolgen in unserer Kirche Raum finden, um ganz persönlich und ganz konkret mit Gottes Liebe berührt werden.

Dann erleben wir wirklich ein neues PFINGSTEN – heute!

Das wünscht uns allen Hans-Georg Schornstein

Zur Wahl Papst Leos XIV.

Unerwartet schnell haben die Kardinäle schon am zweiten Tag des Konklaves (im 4. Wahlgang) am 8. Mai 2025 einen neuen Papst gewählt. Noch überraschender war und ist für die allermeisten, dass der US-Amerikaner Robert Francis Prevost zum Nachfolger von Papst Franziskus und zum 267. Papst gewählt wurde. Und eine kleine dritte Überraschung war der Name, den sich der neue Papst gewählt hat: Leo XIV.

Papst Leo XIV. wurde am 14. September 1955 in Chicago geboren. Nach einem Studium der Mathematik und der Philosophie trat er 1977 dem Augustinerorden bei und wurde nach einem Studium der Theologie 1982 zum Priester geweiht. Seit 1985 wirkte er als Missionar in Peru, bevor er 2001 zum Generalprior seines Or-

dens gewählt wurde und dieses Amt bis 2013 in Rom ausübte. 2014 ernannte ihn Papst Franziskus erst zum Apostolischen Administrator des Bistums Chiclayo in Peru, 2015 zum Bischof der Diözese. Bischof Prevost nahm im gleichen Jahr auch die peruanische Staatsbürgerschaft an. 2023 ernannte ihn Papst Franziskus zum Präfekten des Dikasteriums für die Bischöfe und später im Jahr auch zum Kardinal. Soweit in aller Kürze die Fakten. Was kann die Kirche von Papst Leo XIV. erwarten? Einige erste Überlegungen:

Frieden: Der neu gewählte Papst begann seine Ansprache mit dem Friedensgruß, mit dem der Auferstandene seine Jünger begrüßte: Der Friede sei mit euch allen. Leo XIV. fuhr fort: „Ich hoffe, dass dieser Friedensgruß alle Völker und alle Menschen erreicht.“ Es sei „ein unbewaffneter und entwaffnender Friede“, so der neue Papst weiter.

Soziallehre: Mit der Wahl seines Papstnamens knüpft Kardinal Prevost an Papst Leo XIII. (1810–1903, 256. Papst der Kirche 1878–1903) an. Papst Leo XIII. gilt als politischer Papst und ist Verfasser der ersten Sozialenzyklika der katholischen Kirche „Rerum novarum“ 1891; wegen seiner Anteilnahme an sozialen Fragen wurde er mit dem Attribut „Arbeiterpapst“ und dem Beinamen „der Soziale“ bekannt.

Mission: In einem Kurzinterview, das am Wahlabend öfters im Fernsehen zu sehen war, sagte der damalige Kardinal Prevost von sich, dass er zeitlebens ein Missionar gewesen sei. Das zeigt auch sein Werdegang, insbesondere sein langjähriges Wirken in Peru. In seiner kurzen Ansprache sagte Leo XIV.: „Wir wollen gemeinsam unterwegs sein, den Frieden und die Gerechtigkeit ohne Furcht suchen. Wir wollen gemeinsam als Missionare unterwegs sein.“

Kontinuität: Ebenfalls sprach Papst Leo XIV. in seiner Ansprache mehrmals mit sehr liebevollen Worten von seinem Vorgänger Papst Franziskus. Auch die Wahl des Papstnamens und sein bescheidenes Auftreten zeigen an, dass der neue Papst sich dem Erbe Franziskus‘ verpflichtet fühlt. Im Herbst letzten Jahres sagte Kardinal Prevost: „Wie Papst Franziskus uns immer wieder in Erinnerung gerufen hat, ist ein Bischof berufen, um zu dienen. Seine Autorität ist der Dienst. Er soll kein kleiner Prinz sein, der in seinem Reich sitzt.“

Globalität: Ein US-Amerikaner, der viele Jahre in Peru und in Italien gewirkt hat, der neben der amerikanischen Staatsbürgerschaft auch die peruanische besitzt, der mehrere Sprachen fließend spricht – Papst Leo XIV. könnte zu einem Brückenbauer zwischen verschiedenen Kulturen und Kirchenregionen werden. Als Augustinermönch ist er es gewohnt, den Glauben in Gemeinschaft zu leben.

Kurzum: Die Wahl von Kardinal Robert Francis Prevost zu Papst Leo XIV. ist eine spannende Wahl, die Anlass zur Freude und zu großer Hoffnung ist. Bitten wir Gott um seinen Schutz und seinen Segen für unseren neuen Papst.

Gute Nachrichten aus der Soers

Ernten auf der Gemeindewiese

Bereits seit einigen Jahren gibt es auf unserer Gemeindewiese Apfelbäume, Obststräucher (weiße und rote Johannisbeeren, Jostabeeren und Stachelbeeren) und Hochbeete. Die Ernte steht für alle frei zur Verfügung. Bitte bedienen Sie sich. Die ersten Beeren werden schon bald reif. Birgit Brüsseler

Wandergruppe goes Minigolf!

Am 29. Juni treffen wir uns um 14:00 Uhr an der Kirche und gehen über den Lousberg und durch den Stadtpark zur Minigolfanlage. Dort spielen wir eine Partie Minigolf und können uns im Anschluss bei einem Eis und einem kühlen Getränk erfrischen. Anmeldung bitte unter bbruesseler@gmail.com

Wir freuen uns auf Euch Christiane und Birgit

Gemeindefrühstück

Am Sonntag, den 22. Juni findet wieder das Gemeindefrühstück statt. Wir decken den Tisch und nehmen an einer langen Tafel zusammen Platz, genießen ein leckeres Frühstück und die Unterhaltung miteinander. Bei schönem Wetter wird das Frühstück auf dem Kirchplatz draußen stattfinden.

Anmeldung unter rolfbertram@t-online.de oder telefonisch 0241-156711.

Wichtig!!

Alle Angebote unserer Gemeinde richten sich nicht allein an katholische Christen. Es sind alle Menschen willkommen, die eine schöne Zeit miteinander verbringen möchten, die interessante Mitmenschen kennenlernen oder einfach ihrer Einsamkeit entfliehen möchten. Seien Sie mutig, wir freuen uns über jede Person. Vielleicht passt ja eine oben stehende Aktion zu ihren Interessen, oder sie kommen einfach mal am 13. Juni ins Gemeindezentrum zum Kneipenabend. Sie sind herzlich willkommen!

Gemeindebüro St. Andreas, Am Weberhof 1, Tel. 151535, Fax 1590248, E-Mail: info@st-andreas-aachen.de, Öffnungszeit: Mi 10:00 – 11:00.

Pfarrbüro Franziska von Aachen, zuständig für alles, was **Sakramente** und **Sterbefälle** angeht, Ursulinerstr. 1, Tel. 470327-0, **Priesternotruf:** Tel. 60060, 06-22 h

Pfarrer: Timotheus Eller als Pfarradministrator,

Gemeindereferentin Christiane Rath, Tel. 82194, E-Mail: c.rath@st-andreas-aachen.de

Förderverein St. Andreas Aachen e.V., Konto DE90390601800134871016, Aachener Bank, BIC: GENODED1AAC Vereinsregister VR 4145, E-Mail: foerderverein@st-andreas-aachen.de

Spenden für kirchliche Zwecke unter Angabe des Verwendungszweckes auf Spendenkonto DE30370601931018534017, Pax Bank Aachen eG, BIC: GENODED1PAX (Spendenquittungen im Gemeindebüro)

Terminübersicht

GZ = Gemeindezentrum

Do	29. Mai	11:30	**Heilige Messe zu Christi Himmelfahrt**
Sa	31. Mai	17:00	**Heilige Messe**
So	01. Juni	10:00	**Kleinkindergottesdienst** im GZ
		11:30	**Schulkindergottesdienst** in der Kapelle
		11:30	**Heilige Messe,** Stiftungsmesse für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Ponssen
		13:00	**Tauffeier Luise Mathilde Brand**
Mo	02. Juni	16:30	**Gruppenstunde der Kommunionkinder** im GZ
Di	03. Juni	18:00	**Sitzung des Redaktionsteams Andreasbote** im GZ
Mi	04. Juni	20:00	**Gemeinderatssitzung** im GZ
Do	05. Juni	19:15	**Familienmesskreis 1**
So	08. Juni	11:30	**Heilige Messe zum Pfingstsonntag**
Mo	09. Juni	11:30	**Heilige Messe zum Pfingstmontag**
Fr	13. Juni	20:00	**Kneipenabend** im GZ (bis 23:00)
Sa	14. Juni	14:30	**Tauffeier Leonard Mans**
So	15. Juni	10:30	**Heilige Messe vor St. Raphael, anschließend Fronleichnamsprozession bis zur Kirche,** bei Regen findet die Messe um 11:30 in der Kirche statt, **anschließend Gemeindetreff**
Do	19. Juni		**Fronleichnam: Keine Heilige Messe**
Sa	21. Juni	17:00	**Heilige Messe**
So	22. Juni	10:00	**Gemeindefrühstück** im GZ, Anmeldung unter rolfbertram@t-online.de oder telefonisch 0241-156711
		11:30	**Heilige Messe**
Mi	25. Juni	19:00	**Junilicht –** Französische Chansons mit dem Renaud Marquart Trio
Sa	28. Juni	12:00	**Sommerfest St. Raphael** mit Grillbuffet, Kaffee und Kuchen
So	29. Juni	11:30	**Heilige Messe**, Stiftungsmesse für Anna und Peter Friedrich
		14:00	**Wandergruppe goes Minigolf**: Treffpunkt vor der Kirche, Anmeldung unter bbruesseler@gmail.com

Save the date kompakt – Juli / August:

04. Juli	**19:00**	**Julilicht – „With four Hands“**
	20:00	**Kneipenabend im GZ**
06. Juli	**10:00**	**Kleinkindergottesdienst im GZ**
	11:30	**Schulkindergottesdienst in der Kapelle**
09. Juli	**20:00**	**Gemeinderatssitzung**
20. Juli	**11:30**	**Ökumenischer Gottesdienst auf der Schützenwiese**
24. August	**10:00**	**Gemeindefrühstück. Anmeldung unter rolfbertram@t-online.de**
27. August	**20:00**	**Gemeinderatssitzung**

Junilicht am 25. Juni um 19:00 Uhr

RENAUD MARQUART TRIO mit französischen Chansons

Renaud Marquart, gebürtiger Franzose aus Lothringen, bietet zur Gitarre ein abwechslungsreiches Programm aus eigenen, stimmungsvollen Liedern von bisher vier erschienenen Alben und liebevoll ausgesuchten bekannten Chansons wie Amsterdam (Jacques Brel), La Rua Madureira (Nino Ferrer) oder Aicha (Khaled) an. Musikalisch unterstützt wird er von Martin Rohdich an der Gitarre und Karen Massin mit Gesang und Perkussion. Lassen Sie sich auf eine Begegnung ein!

Messe vor St. Raphael und Fronleichnamsprozession

Am Sonntag vor dem eigentlichen Fronleichnamsfest, am 15. Juni um 10:30 Uhr feiern wir die Hl. Messe als Gemeinde St. Andreas mit den Bewohnerinnen und Bewohnern von St. Raphael open air vor Haus St. Raphael. Anschließend zieht die Prozession zur Kirche. Der direkte Weg führt über Strüverweg und Purweider Weg; Abschlusssegen vor der Kirche. Wir laden danach zum **Gemeindetreff** (Mittagessen) ins Gemeindezentrum. (Bei schlechtem Wetter findet die Messe um 11:30 in St. Andreas statt.)

Gute Nachrichten aus der Soers

Seit Anfang der Neunziger Jahre ist es eine schöne Tradition, dass die Kommunionkinder und ihre Familien am Montag nach der Dankmesse im Gemeindezentrum zu einem leckeren Frühstück eingeladen werden. Wir danken den Damen, die das so liebevoll zubereiten. Leider waren nicht alle zum Zeitpunkt des Fotos vor Ort.

Save the date: 06./07. September

GEMEINDEFEST

St. Andreas

Impressum: Andreasbote, Gemeindebrief der Gemeinde St. Andreas in der Pfarre Franziska von Aachen, Aachen-Soers. **Herausgeber:** Gemeinderat St. Andreas, Aachen. **Redaktion:** Rolf Bertram (verantwortlich; Tel. 0241-156711, Mail: rolfbertram@t-online.de), Christiane Rath, Angela M.T. Reinders, Jochen Viethen.
Redaktionsanschrift: Gemeindebüro St. Andreas, Am Weberhof 1. **Druck:** Druckerei Bohren, Aachen –Laurensberg. Der Andreasbote erscheint monatlich und wird an alle Haushalte des Gemeindegebiets kostenlos verteilt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos keine Gewähr.

H ören
Ö ffnen
R eden
N ähe lädt ein:

Einladung zum poetischen Spaziergang

Am 24.6.2025 um 15.30 Uhr

„Willkommen im Sommer!“

Fotos: U. Rossaint

Treffpunkt: Vor St. Andreas, Am Weberhof 1, 52070 AC

Im Anschluss wird es ein kleines Picknick geben.

Eine Spendendose für die Snacks steht bereit.

Der Weg ist ca. 4 km lang und nicht barrierefrei.

Bei Fragen: Ulla Rossaint, Tel 0170/5516945

Bibel für Kinder

Wo wohnt Gott? Das Volk Israel konnte diese Frage klar beantworten. In der Zeit, in der es durch die Wüste wanderte – viele, viele Jahre lang – wohnte Gott in einem Zelt, das das Zentrum ihrer Gemeinschaft war. In diesem Zelt lagen zum Beispiel die beiden Steintafeln mit den Zehn Geboten, die Moses von Gott erhalten hatte. Doch dann hatte das Volk Israel das Gelobte Land erreicht und war heimisch geworden. Zunächst blieb alles beim Alten. Das Zelt war weiterhin der Mittelpunkt. Doch dann dachten sich die Menschen: so ein Zelt ist doch für unseren Gott etwas armselig. Wir wohnen in Häusern, unser König hat sogar einen Palast, nur Gott wohnt in einem Zelt. War das richtig? Kluge Menschen wiesen schon damals darauf hin, dass Gott überall sein kann, weil ihm ja alles gehört und er bei allen Menschen sein möchte. Deshalb könne und brauche man ihm auch kein Haus zu bauen, doch die Menschen entschieden anders. Sie wollten für ihren Gott ein prächtiges Haus, einen Tempel, um dort ihren Gott zu verehren. Und so baute König Salomo, ein Sohn von König David, Gott einen Tempel in Jerusalem, in der wichtigsten Stadt seines Reiches. Ein wunderschönes Haus voller Reichtümer.

Doch auf der Baustelle läuft einiges schief. Findest du die vier Fehler?

Lösung: Glühbirne, Bagger, Giraffe, Stöckelschuhe bei einem Arbeiter